

Verbesserungen in der PVG durchgesetzt!

Zum 01. Januar 2019 treten etliche Verbesserungen in der DT - PVG in Kraft. Ein Überblick in Stichworten:

Umstellung der Jahresfestentgelte im „Nichtvertrieb“

Nachdem wir bereits vor 5 Jahren die alte Formel „70:30“ im Vertrieb der TSG durch ein Prämienmodell ablösen konnten, ist es nun auch in den „Nichtvertrieb“ Funktionen soweit. 100% des Jahreszielentgeltes sind ab dem 01.01.2019 100% Festentgelt. Die Variable ist abgeschafft.

Dadurch steigt der Stunden- und Monatslohn, diese wiederum sind Berechnungsgrundlage für viele weitere Leistungen wie, z. B. Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit aber auch Sozial- und Lohnersatzleistungen wie Elterngeld oder Krankengeld.

Verlängerung und Erhöhung der Förderleistung in Lebensarbeitszeitkonten

Jede und jeder Beschäftigte kann sich ein Lebensarbeitszeitkonto nach den bekannten Regularien einrichten lassen.

Wir konnten im Zuge der letzten Tarifverhandlungen erreichen, dass der arbeitgeberseitige Förderbeitrag nicht nur um zwei weitere Jahre bis zum 31.12.2020 verlängert, sondern zudem ab dem 01.01.2019 auf 350 € erhöht wird.

Eigenständige betriebliche Altersversorgung in der PVG.

In der ehem. TSG gab es kein eigenständiges System der betrieblichen Altersversorgung. Lediglich bei Kolleginnen und Kollegen die entsprechende Besitzstände aus anderen Konzerneinheiten „mitbrachten“, wurden bestehende Ansprüche aus der bAV weitergeführt. Erst in den Verhandlungen zu „einfach anders“ konnten wir ein eigenständiges System zur bAV auf dem hohen Konzernsstandard durchsetzen. Die Regelung trat zum 01.01.2018 in Kraft, die ersten Gutschriften erfolgten nun zum 01.01.2019. Vereinfacht dargestellt erfolgt eine Rückstellung in Höhe von 2,5% des Jahresentgelts. Der darauf von der Telekom (tarifvertraglich festgelegte) zu

leistende Garantiezins beträgt aktuell 3,5%. Eine stattliche Regelung, auf die nur ver.di Mitglieder einen tariflich einklagbaren Rechtsanspruch haben.

Entgelterhöhung

Mit der letzten Entgeltrunde wurde auch für 2019 eine tarifliche Entgelterhöhung vereinbart. Alle Tarifbeschäftigten erhalten zum 01.09.2019 die 2. Stufe der Entgeltsteigerung in Höhe von 2,1%.

Die Laufzeit des Entgelttarifvertrages endet am 31.07.2020.

Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen

Auch wenn es derzeit kein Thema zu sein scheint, ist die Sicherung des Arbeitsplatzes von existentieller Bedeutung. Und wer weiß schon, auf welche Gedanken die Arbeitgeber in Zeiten sinkender Kundenfrequenzen kommen.

Wir konnten erreichen, dass der Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen zu den im Konzern üblichen Detailregelungen für weitere zwei Jahre bis zum 31.12.2020 verlängert wurde.

Erhöhung der Planstellenquote für Beamt*innen

In politischen Gesprächen konnten wir die Verantwortlichen auf der Arbeitgeberseite dazu bewegen, die Quote für Beförderungsplangstellen zum 01.01.2019 von 3% auf 5% zu erhöhen.

Gemeinsam stärker!

Durchsetzungskraft ist entscheidend
Je mehr wir sind, je mehr können wir erreichen.

100% Erfolg für 1% Beitrag



Jetzt Mitglied werden - ver.di stärken!

Beitrittserklärung
 Änderungsmittteilung

Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel	Vorname	Name	Ich möchte Mitglied werden ab
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0 1 2 0
Straße		Hausnummer	Geburtsdatum
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land/PLZ	Wohnort		Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
<input type="text"/>	<input type="text"/>		Staatsangehörigkeit
Telefon	E-Mail		<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>

Beschäftigungsdaten

-
- Arbeiter*in
-
- Beamter*in
-
- erwerbslos
-
-
- Angestellte*r
-
- Selbständige*r

 Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

-
- Auszubildende*/Volontär*in/Referendar*in
-
-
- Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) bis
-
-
- Praktikant*in
-
- Dual Studierende*r
-
- Sonstiges

 ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Branche

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC IBAN

Ort, Datum und Unterschrift X

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Ort, Datum und Unterschrift X

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift X

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen